

Informationsbroschüre des Herstellers für das  
**Druckluft-Fluchtgerät SEKUR  
CAP SNC EEBD**

Type	Betriebsdauer	Flasche	Best.-Nr.
SNC 15 EEBD	15 Minuten (600 l Atemluft)	Stahl 3l/200 bar	455 915

**CE 0426**

SOLAS/RINA approved according to  
the 96/98/CE Maritime Equipment  
Directive (MED) by IMO  
EEBD=Emergency Escape  
Breathing Device



**047404**

**DIN EN  
1146**

# Inhalt

1. Allgemeine Hinweise.....	2
2. Allgemeine Beschreibung und Verwendungszweck.....	3
3. Technische Daten.....	3
4. Gebrauchsvorbereitung.....	3
5. Gebrauch.....	3
6. Wartung, Pflege und Lagerung.....	4
7. Füllen der Flaschen.....	4
8. Prüf- und Instandhaltungsintervalle.....	5

## 1. Allgemeine Hinweise

Diese Informationsbroschüre des Herstellers (Gebrauchsanleitung) informiert über die bestimmungsgemäße Verwendung des SEKUR CAP SNC EEBD und dient der Verhütung von Gefahren. Alle Personen, die dieses Atemschutzgerät einsetzen, sind verpflichtet, diese Gebrauchsanleitung zu lesen und zu beachten, gemäß § 3 des Gesetzes über technische Arbeitsmittel. Die genaue Befolgung dieser Informationsbroschüre sind Voraussetzungen zum Erreichen des erforderlichen Schutzes. Dies gilt gleichermaßen für die ordnungsgemäße Lagerung, Pflege und Kontrolle der Atemschutzmaske.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Informationsbroschüre entstehen, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von D.P.I. s.r.l. werden durch die Angaben dieser Informationsbroschüre nicht erweitert. Benutzen Sie das SEKUR CAP SNC EEBD ausschließlich gemäß dieser Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften insbesondere die Einsatzregeln gemäß BGR 190 bzw. DIN EN 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“.

SEKUR ist ein eingetragenes Warenzeichen der D.P.I. s.r.l..

Technische Änderungen sind nicht gestattet. Diese Informationsbroschüre wurde von DPI s.r.l. sorgfältig ausgearbeitet und erstellt. DPI s.r.l. ist nicht für Schäden aller Art haftbar, die aufgrund einer Falschinterpretation, Druckfehlers oder Unvollständigkeit entstehen oder entstehen können.

- 1.1 Der Einsatz des SEKUR CAP SNC EEBD setzt die volle Kenntnis und Beachtung sowie das Verstehen des Inhaltes dieser Informationsbroschüre voraus.
- 1.2 SEKUR CAP SNC EEBD ist ausschließlich für die in der Informationsbroschüre genannten Einsatzzwecke bestimmt.
- 1.3 Reparaturen und der Austausch von Ersatzteilen dürfen nur von D.P.I. s.r.l. geschultem und bevollmächtigtem Fachpersonal, unter ausschließlicher Verwendung von Original SEKUR Ersatzteilen, durchgeführt werden.
- 1.4 Es wird empfohlen, regelmäßig Inspektionen durch den D.P.I. s.r.l. Kundendienst oder bevollmächtigte Personen, unter Beachtung der relevanten Kapitel der Informationsbroschüre, ausführen zu lassen.
- 1.5 Eine Haftung übernimmt D.P.I. s.r.l. im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn:
  - a) die Inspektionen nicht durchgeführt wurden;
  - b) die Inspektionen bzw. Wartungen von Personen die nicht der D.P.I. s.r.l. angehören und nicht bevollmächtigt sind durchgeführt wurden;
  - c) oder wenn das Gerät nicht in der vorgesehenen Weise eingesetzt wurde.
- 1.6 Die D.P.I. s.r.l. haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Informationsbroschüre verursacht werden.
- 1.7 Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der D.P.I. s.r.l.. Sofern Ihnen diese nicht vorliegen, werden sie Ihnen auf Anforderung von der D.P.I. s.r.l. übersandt.

## 2. Allgemeine Beschreibung und Verwendungszweck

Die Druckluft-Fluchtgeräte SEKUR CAP SNC EEBD sind Fluchtgeräte mit konstantem Volumenstrom und haben eine Betriebsdauer 15 Minuten.

Es ist nicht dafür konzipiert (wie auch von der Norm DIN EN1146 vorgeschrieben) vom Anwender für einen kompletten Arbeitsgang getragen zu werden. Es dient ausschließlich als Fluchtgerät.

Die Ausrüstung befindet sich in einer Tragetasche, die an einem verstellbaren Nackenband vor der Brust getragen werden kann. Beim Öffnen des Reißverschlusses der Tasche wird automatisch ein Sicherungsclip entfernt, das unmittelbar zur Aktivierung des Ventils bzw. Druckminderers führt. Der Druckminderer sorgt für einen konstanten Mitteldruck an Atemluft, die durch einen Verbindungsschlauch in das Haubeninnere geführt wird.

Wenn der vorhandene Luftvorrat nur noch für eine Minute ausreicht ertönt eine Warnpfeife, die das nahende Ende des Luftvorrates anzeigt.

Das Atemschutzgerät SEKUR CAP SNC EEBD ermöglicht die Flucht aus kontaminierten oder sauerstoffarmen Atmosphäre.

**Sicherheitshinweis: Die Betriebsdauer beginnt zum Zeitpunkt der Aktivierung der Luftversorgung und nicht zum Zeitpunkt des Anlegens der Haube. Der notwendige Zeitraum, um dem Verwender zu ermöglichen sich in Sicherheit zu bringen, darf die angegebene Betriebsdauer des Gerätes nicht überschreiten. Bei der Wahl des Modells und der Betriebsdauer müssen potentielle Gefahren, Aufbewahrungsort und Fluchtwege unbedingt bedacht werden.**

## 3. Technische Daten

### Füllanschluss:

nach DIN EN 144-2 – Maximaler Fülldruck 200 bar

### Druckluft-Flaschen:

3L Stahlflaschen für die nominale Einsatzzeit von 15 Minuten.

### Luftdurchsatz:

>35l/min.

## 4. Gebrauchsvorbereitung

- prüfen, ob die Nadel des Manometers sich im grünen Bereich der Manometeranzeige befinden.
- prüfen, ob Versiegelung am Verschluss der Tasche unversehrt ist.

## 5. Gebrauch

Das Nackenband der Tragetasche über den Kopf um den Nacken legen und das Band so einstellen, dass das Gerät mittig vor der Brust sitzt.

Schleife am Reißverschluss der Tragetasche fest nach oben ziehen, um die Verplombung zu zerreißen. Damit wird gleichzeitig die Luftversorgung zur Haube aktiviert.

Sofort die Haube aus der Tragetasche nehmen.

**Sicherheitshinweis: Die Betriebsdauer beginnt zum Zeitpunkt der Aktivierung der Luftversorgung und nicht zum Zeitpunkt des Anlegens der Haube**

Beide Seiten des Haubenunterteils so in die Hände nehmen, dass die Daumen in der Halsmanschette liegen. Die Haube über den Kopf heben, die Halsmanschette auseinander ziehen und über den Kopf ziehen. Dabei die Halbmaske über Nase und Mund positionieren. Normal atmen und sofort die Gefahrenzone auf dem kürzesten und sichersten Fluchtweg verlassen.

**Wichtiger Hinweis:** Brillenträger sollten die Halsmanschette auch über die Brille ziehen.

**Sicherheitshinweis: funktionierendes Gerät nicht abnehmen, bevor eine sichere Atemzone erreicht ist und keine Gefahr mehr besteht. Das nahende Ende des Luftvorrates wird durch das ertönen einer Warnpfeife angezeigt.**

## 6. Wartung, Pflege und Lagerung

Siehe auch Prüf- und Instandhaltungsintervalle.

### Reinigung und Desinfektion

Verschmutzte Bauteile nach Gebrauch oder bei Bedarf sorgfältig reinigen, desinfizieren und gründlich trocknen. Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit dem EKASTU Reinigungsmittel (Best.-Nr. 266 962) und trocknen Sie diese mit einem weichen Tuch. Desinfizieren Sie nur mit dem EKASTU Desinfektionsmittel (Best.-Nr. 266 942).

**Sicherheitshinweis: Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen vor der Verwendung vom Reinigungs- und Desinfektionsmitteln genau durch. Die vorgeschriebenen Konzentrationen und Reaktionszeiten müssen unbedingt eingehalten werden.**

Wir empfehlen auch jegliche Art von mechanischer, elektrischer oder Ultraschall-Reinigung zu vermeiden.

Haube und Ventile nicht in Reinigungs- oder Desinfektionsmittel tauchen.

Weiches und sauberes Tuch, das vorher mit Reinigungs- oder Desinfektionsmittel angefeuchtet wurde, zur Entfernung von Schmutz oder Verunreinigungen am Ventil, am Druckminderer und an der Haube verwenden.

Reinigungs- und Desinfektionsflüssigkeitsrückstände mit einem mit sauberem Wasser angefeuchteten Tuch entfernen und danach trocknen. Beim Trocknen darf eine Temperatur von 60°C nicht überschritten werden.

### Transport und Lagerung

- Die Druckluft-Fluchtgeräte SEKUR CAP SNC EEBD sollten in ihrer Original Verpackung transportiert und gelagert werden
- vor Schmutz, Staub, und mechanischer Beschädigung geschützt und nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden
- kühl und trocken transportieren und lagern.

## 7. Füllen der Flasche

**Sicherheitshinweise: Die Luftqualität für Atemschutzgeräte muss den Anforderungen der DIN EN 12021 entsprechen.**

**Nur original Druckluftflaschen füllen, die:**

- den nationalen Richtlinien entsprechen
- über ein gültiges nicht überschrittenes Prüfdatum verfügen
- Flasche füllen bis sich der Manometerzeiger im grünen Bereich der Druckanzeige befindet
- Flasche auf maximal 200 bar füllen
- mit maximal 27 bar/Minute füllen.

### Füllen

1. Die Klettbänder, die die Druckluftflasche innerhalb der Tragetasche fixieren, lösen und die Druckluftflasche mit aufgeschraubtem Manometer aus der Tasche nehmen.
2. Den Sicherungsclip mit dem daran hängenden Ring von der Reißverschluss-Schlaufe entfernen.
3. Den Metallknopf in das Konstant-Flow-Ventil drücken. Falls erforderlich den Metallschaft drehen bis die Löcher übereinander liegen.
4. Nun das gerade Teil des Sicherungsclips (gegenüberliegend von dem Manometer) in die Löcher stecken.
5. Den schwarzen Schutzdeckel vom Füllanschluss abschrauben. Druckluftflasche füllen bis sich der Manometerzeiger im grünen Bereich der Druckanzeige befindet, wobei die unter 7. genannten Sicherheitshinweise zu beachten sind. Die Befüllung ist bei Raumtemperatur durchzuführen.
6. Den druckentlasteten Füllschlauch vom Füllanschluss des Gerätes wieder entfernen und Schutzdeckel danach aufschrauben.

### Sichtprüfung

Prüfen des einwandfreien Zustands von:

- Tasche, Gurten und Schnallen
- Ventil, Druckminderer, Schlauch und Anschlüssen
- Haube und Halsmanschette

## Wiederverpacken des Gerätes

1. Gerät wieder in die Tragetasche legen (Manometer muss so gelegt werden, dass man ihn durch das Klarsichtfenster der Tasche sehen kann) und mit den Klettbindern wieder befestigen.
2. Die Haube vorsichtig zusammenfalten und mit dem Schlauch in die Tasche einlegen.
3. Reißverschluss verschließen bis der am Sicherungsclip hängende Ring in die untere Reißverschluss-Schleife eingedreht werden kann.
4. Reißverschluss komplett verschließen und durch das Klarsichtfenster prüfen, ob sich der Manometerzeiger im grünen Bereich der Druckanzeige befindet, das den kompletten Füllstand der Druckluftflasche anzeigt.
5. Verplombung in die dazu vorhandenen Öffnungen an der Reißverschluss-Schleife und Nackenband einsetzen und verschließen.
6. Das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

## 8 Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Zusätzlich zu den unter „Punkt 6. Wartung“ genannten Arbeitsschritten ist darauf zu achten, dass folgende Prüf- und Wartungsintervalle sowie die jeweils geltenden nationalen Vorschriften, Gesetze und Normen eingehalten werden. Diese Anweisung gilt auch für am Lager befindliche nicht benutzte Geräte.

### Täglich

- Flasche komplett gefüllt prüfen – Manometeranzeiger befindet sich im grünen Bereich.
- Verplombung auf Unversehrtheit prüfen.
- Einwandfreien Zustand der Tasche, Gurten und Schnallen prüfen.
- Gerät einsatzbereit.

### Jährlich

- EKASTU-Scheiben-Klar-Spray (Best.-Nr. 266 952) gemäß Gebrauchsanweisung auf die Innenseite der Sichtscheibe sprühen und mit einem weichen, sauberen Tuch verteilen. Nach wenigen Minuten die Sichtscheibe abreiben.

Beschreibung		Nach Gebrauch	Monatlich	Jährlich
Gesamtgerät	Reinigung und Desinfektion	*		
	Sichtprüfung	*		
	Flasche auf korrekten Druck füllen	*		
	Funktionsprüfung			*
	Scheiben-Klar-Spray auf die Innenseite der Sichtscheibe sprühen			*
Druckluftflasche	Prüfdatum auf der Flasche prüfen		*	
	Wiederholungsprüfung gemäß den Normen des Landes			

Wenn Geräte in korrosiver, staubiger oder feuchter Umgebung gelagert werden können häufigere Wartungsintervalle notwendig sein. In diesem und anderem Falle nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem technischen Service auf.

Informationsbroschüre SEKUR CAP SNC 15 EEBD (X714043), Deutsch, 04-08.13

EKASTU Safety GmbH  
Schänzle 8 • D-71332 Waiblingen  
Germany

Tel.: +49(0)7151 975099-0  
Fax: +49(0)7151 975099-30

Internet: [www.ekastu.de](http://www.ekastu.de)  
eMail: [info@ekastu.de](mailto:info@ekastu.de)

EKASTU Safety AG  
Oberstädtle 8 • FL-9485 Nendeln  
Principality of Liechtenstein

Tel.: +423 380 06 06  
Fax: +423 380 06 08

Internet: [www.ekastu.li](http://www.ekastu.li)  
eMail: [info@ekastu.li](mailto:info@ekastu.li)

© 2008-2014 by EKASTU Safety GmbH, Waiblingen, Germany